



Der Kunstförderverein lädt am Muttertag wieder zum Tag der offenen Türen in Ateliers, Galerien und Museen ein. Das Programm der „Wege zur Kunst im Kreis Düren“ stellten Dr. Hans-Joachim Güttler, Pit Goertz, Justus Peters und Josef Vahsen (v.l.) vor.  
Foto: Achim Schiffer

# „Wege zur Kunst im Kreis Düren“

## Tag der offenen Türen in Ateliers, Galerien und Museen

**Kreis Düren. Zum zweiten Mal lädt der Kunstförderverein am Sonntag, dem 8. Mai, zum Tag der offenen Türen in Ateliers, Galerien und Museen ein. Unter dem Motto „Wege zur Kunst im Kreis Düren“ lädt der künstlerische Leiter und Ideengeber Pit Goertz alle freischaffenden Künstler ein, sich zu bewerben und ihre Ateliers an Muttertag von 11 bis 18 Uhr einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Schirmherrschaft hat Landrat Wolfgang Spelthahn übernommen.**

Vor zwei Jahren überlegte Pit Goertz zusammen mit dem Vorsitzenden des Kunstfördervereins, Dr. Hans-Joachim Güttler, und dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Bildende Kunst, Justus Peters, was man im Kreis Düren in Sachen Kunst noch anbieten könnte. Dabei fiel ihr Blick

auf die vielen Kunstrouten in der Region wie z.B. in Heinsberg, und schon war die Idee der „Wege zur Kunst im Kreis Düren“ geboren. Bei der Premiere im vergangenen Jahr kamen rund 1.200 Besucher in die Ausstellungen von 50 Künstlern in 39 Institutionen. In Gesprächen mit Künstlern, Galeristen und Museumsfachleuten erfuhren die Besucher mehr zu den Kunstwerken, über Arbeitstechniken, Materialien, über Ergebnisse und Erlebnisse. „Es war ein Hammerwochenende“ resümierte Pit Goertz.

### **Bis 29. Februar bewerben**

Bis zum 29. Februar haben die Künstler aus der Region in diesem Jahr noch Zeit, sich per E-Mail an: [helmut@kunstfoerderverein-dn.de](mailto:helmut@kunstfoerderverein-dn.de) zu bewerben. Eine Jury um Prof. Prof. Wolfgang Meisenheimer, Prof. Dr. Georg Bussmann

und Dr. Myriam Wierschowski wählt die endgültigen Teilnehmer dann aus. Am Freitag, 6. Mai, findet dann der offizielle Auftakt von „Wege zur Kunst“ in den Räumen der Kunstinitiative „Die Treppe“ in der Yorckstraße 5 in Düren statt. Hier werden auch einige der teilnehmenden Künstler anwesend sein. Bewusst verzichtet man darauf, einzelne Werke aus den teilnehmenden Ateliers auszustellen.

„Dies kann nur Stückwerk sein und sieht einfach nicht professionell aus“, erklärt Pit Goertz. Gleichzeitig findet an diesem Abend auch die Ausstellungseröffnung der beiden international renommierten Künstlerinnen mit Dürener Wurzeln, Claudia Kalscheuer und Kora Jünger, statt.

Weitere Informationen unter [www.wegezurkunst-dueren.de](http://www.wegezurkunst-dueren.de).